

5482/J XX.GP

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Maria Schaffenrath und PartnerInnen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten

betreffend illegaler Drogentests an der Pädagogischen Akademie Wien

Auf Anordnung des Sektionsleiters der Rechtssektion im Unterrichtsministerium, Günther Oberleitner, wurden im Rahmen von routinemäßigen Gesundheitsuntersuchungen bei allen NeuzugängerInnen der Pädagogischen Akademie des Bundes, Wien, illegale Drogentests durchgeführt. Laut Medienberichten waren von diesem "Feldversuch" lediglich der Kabinettschef von Frau Bundesministerin Gehrler, Peter Mahringer, sowie der Direktor der Pädagogischen Akademie, Manfred Teiner, informiert. Durchgeführt wurden diese rechtswidrigen Tests vom Schularzt der betreffenden Schule, Herr Dr. Damen - Barakat. Die gesamte "Aktion" galt nach Aussage des beteiligten PÄDAK - Direktors intern als "streng geheim", was immerhin auf das Vorhandensein von Unrechtsbewußtsein bei den Verantwortlichen schließen läßt. Daß die Tests dennoch angeordnet und durchgeführt wurden, ist beispiellos in der österreichischen Schulgeschichte nach 1945.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende

### **Anfrage**

- 1) Waren Sie von der obgenannten "Feldversuch", d.h. von der Anordnung und Durchführung geheimer Drogentests an der Pädagogischen Akademie des Bundes, Wien, informiert bevor diese stattgefunden haben?
- 2) Zu welchem Zeitpunkt wurden Sie von diesen Vorgängen in Kenntnis gesetzt?

- 3) Welchen Maßnahmen, in welchem Zeithorizont, haben Sie daraufhin angeordnet?
- 4) Wann wurde Ihr Kabinettschef, Herr Mahringer, von der Anordnung und Durchführung geheimer Drogentests in Kenntnis gesetzt?
- 5) Warum wurden Sie von Ihrem Kabinettschef nicht vor Durchführung der Drogentests informiert?
- 6) Wann, von wem, in welcher Form und wie ausführlich wurde der Direktor der Pädagogischen Akademie, Herr Manfred Teiner, über die geheimen Drogentests informiert?
- 7) Entspricht es den Tatsachen, dass Herr Teiner von Sektionschef Oberleitner dahingehend informiert wurde, dass derartige Drogentests österreichweit an den Pädagogischen Akademien durchgeführt werden sollen?
- 8) Welche dienstrechtlichen bzw. disziplinarrechtlichen Konsequenzen haben diese zweifellos rechtswidrigen Handlungen für
  - a) Herrn Kabinettschef Mahringer,
  - b) Herrn Sektionschef Oberleitner,
  - c) Herrn Direktor Teiner
  - d) den Schularzt, Herrn Dr. Damen - Barakat?
- 9) In welcher Form ist die Assistentin von Herrn Damen - Barakat an der Pädagogischen Akademie, Frau Gesine Oberleitner an dem genannten "Feldversuch" beteiligt?
- 10) Halten Sie es für tragbar, dass der für die Durchführung der illegalen Drogentests verantwortliche Schularzt, Herr Dr. Damen - Barakat, weiterhin an dieser oder einer anderen österreichischen Schule als Schularzt tätig ist?
- 11) Halten Sie es für tragbar, dass der für die Anordnung der illegalen Drogentests verantwortliche Sektionschef, Herr Günther Oberleitner, weiterhin an der Pädagogischen Akademie das Fach "Schulrecht" unterrichtet?
- 12) Durch welche Maßnahmen werden Sie sicherstellen, dass sich derartige Vorgänge im österreichischen Schulwesen nichtwiederholen können?